

	<p>Objekt: Ideale Landschaft mit Apollo (Arkadische Landschaft)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: F.V. 41</p>
--	---

## Beschreibung

»Nichts gefällt mehr, [...] als ein schöner Baum. Einige Felsen, Steine oder andere Bäume im Mittelgrund und etwas Fernung macht eine schöne Landschaft, wo der Baum am ersten brilliert« (Ph. Hackert, Über Landschaftsmalerei, in: Goethe, Kunstschriften, Bd. 1, Leipzig 1910, S. 868). Diesen Anweisungen Jakob Philipp Hackerts für angehende Landschaftsmaler folgt die »Arkadische Landschaft« in exemplarischer Weise: Im Zentrum des Bildes steht eine stattliche Eiche. Zu ihrer Rechten ergießt sich ein Wasserfall über eine Felswand, zu ihrer Linken öffnet sich der Blick auf eine weite Ebene mit grünen Wiesen und einem See, an dessen Ufern eine antikisch anmutende Stadt liegt. Der liebliche Charakter der Landschaft erinnert an Hackerts Darstellungen vom Tal am Unterlauf des Volturno, unweit von Gaeta.

Der Komposition gingen zahlreiche Naturstudien voraus, die der Künstler idealisierend zusammenfügte und mit den Figuren des Apollo und seinen Gefährtinnen beim Hüten der Rinder des Admetus belebte. | Gerd-Helge Vogel

Leihgabe der Bundesrepublik Deutschland

## Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 119 x 167 cm; Rahmenmaß: 132 x 182 x 9 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1805
	wer	Jakob Philipp Hackert (1737-1807)
	wo	